

Roncalliplatz in Altstadt-Nord

Schlagwörter: [Platz \(Städtebau\)](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

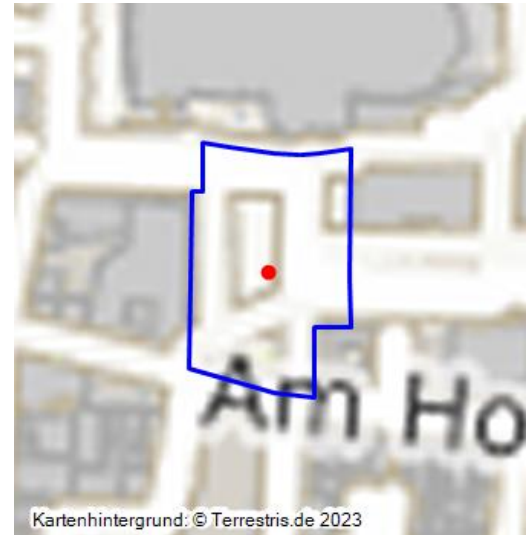
Gemeinde(n): [Köln](#)

Kreis(e): [Köln](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Der Roncalliplatz mit Blick auf den Kölner Dom (2021)
Fotograf/Urheber: Ramona Franz; Franziska Fischer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2023

Der Roncalliplatz in Köln liegt direkt am [Kölner Dom](#) in der Altstadt von Köln. Der Platz hat eine Größe von 5875 m² und grenzt an die Südseite des Kölner Doms. Im Osten des Platzes befindet sich das Römisch-Germanische Museum und das Kurienhaus, im Süden die Straße „Am Hof“ und im Westen das Dom Hotel. Beim Roncalliplatz handelt es sich um einen Teil der neu gebauten Domplatte. Man erkennt die Fläche des Platzes an dem Muster der Bodenplatten, das ungefähr beim Brunnen neben dem Dom Hotel wechselt und sich von dem restlichen Muster der Bodenplatten der Domplatte unterscheidet.

An ungefähr der Stelle, an der sich heute der Roncalliplatz befindet, fand man früher den Domhof. Dieser veränderte im Laufe der Jahrhunderte immer wieder leicht seine Form und Position. Im 19. Jahrhundert wurde der Domhof so umgebaut, dass der Dom als Solitär freistehen konnte, sobald er fertig sein würde. Im Jahr 1970 wurde der Bau der Domplatte abgeschlossen, die sich auch auf der Fläche des ehemaligen Domhofs befindet. Sie hebt den Platz um ca. 1,5 Meter an, wodurch das Dom Hotel und der Dom heute keine vorgelagerten Treppenanlagen mehr haben. Man kann im an den Platz angrenzenden Museum, durch einen Blick durchs Museumsfenster auf das Mosaik am Boden, noch die Höhe des Geländes an dieser Stelle zur Römerzeit sehen. Der Platz erhielt im Jahr 1971 seinen heutigen Namen Roncalliplatz.

Der Roncalliplatz wird für wenige Großveranstaltungen im Jahr genutzt. In der Weihnachtszeit findet hier zum Beispiel der „Weihnachtsmarkt am Kölner Dom“ statt. Allerdings wird er von vielen Passanten und Besuchern des Kölner Doms genutzt. Es ist neben dem Domkloster ein beliebter Ort, um Fotos vom Kölner Dom aufzunehmen und dessen imposante Erscheinung zu genießen.

(Ramona Franz, Franziska Fischer, Studierende der TH Köln, 2022)

Internet

[koelnarchitektur.de](#): Artikel „Die Umgebung des Kölner Doms“ (abgerufen 25.02.2022)

[wdr.de](#): Audio-Beitrag „Der Kölner Dom wird Weltkulturerbe“ (abgerufen 25.02.2022)

[de.wikipedia.org](#): Domumgebung (Köln) (abgerufen 25.02.2022)

[koelnisches-stadtmuseum.de](#): Bauzaun (abgerufen 25.02.2022)

[de.wikipedia.org](#): Dombauhütte Köln (abgerufen 25.02.2022)

Literatur

Breuer, Judith (1981): Die Kölner Domumgebung als Spiegel der Domrezeption im 19. Jahrhundert.
In: Landeskonservator Rheinland, (Band 10.) Köln.

Roncalliplatz in Altstadt-Nord

Schlagwörter: Platz (Städtebau)

Straße / Hausnummer: Roncalliplatz

Ort: 50667 Köln - Altstadt-Nord

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Vor Ort Dokumentation

Historischer Zeitraum: Beginn 1970

Koordinate WGS84: 50° 56 25,52 N: 6° 57 28,8 O / 50,94042°N: 6,958°O

Koordinate UTM: 32.356.536,43 m: 5.645.184,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.378,26 m: 5.645.455,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Roncalliplatz in Altstadt-Nord“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343493> (Abgerufen: 8. Februar 2023)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

